



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Hof 2024

Bamberg

Bayreuth

Coburg

Forchheim

Kronach

Kulmbach

Lichtenfels

Wunsiedel im
Fichtelgebirge



Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Hof

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und

helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Oberfranken gestalten wir derzeit in 427 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2023 Investitionen in Höhe von 40,9 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 26,6 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Hof erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 41 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von mehr als 6 Millionen Euro, die mit fast 4 Millionen Euro gefördert wurden. In 14 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneueordnung wurden 2023 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Hof.



Lothar Winkler
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Hof

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis	5
Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten.....	6
Alle Projekte 2023 im Überblick	7
Berichte über Projekte.....	10
Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen.....	10
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten	11
Ländliche Entwicklung in Bayern	
Impressum	17

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels sowie dem Flächenverbrauch und dem Klimawandel zu begegnen. Beispielgebend dafür ist die Dorferneuerung Carlsgrün, in der im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern ein Dorfgemeinschaftshaus mit angeschlossenem Feuerwehrhaus entstanden ist.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die Projekte der Flurneuordnung im landwirtschaftlich geprägten Landkreis. Dazu zählen beispielsweise die Zusammenlegung von Flurstücken und der Wegebau zur Erschließung der Landschaft und der Dörfer. Im Projekt Oberkotzau der Initiative boden:ständig ist die Maßnahmenplanung fertiggestellt. Im Rahmen der Beratung zu Bewirtschaftungsmaßnahmen wurden Erosionsschutzstreifen angelegt.

Landkreis Hof	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	3
Dorferneuerung	16
Flurneuordnung	4
Freiwilliger Landtausch	11
Ländlicher Straßen- und Wegebau	4
Initiative boden:ständig	3
Summe	41



Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Oberfrankens ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 41 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 14 Projekten.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Bayerisches Vogtland	86	6400	4 Kommunen im Landkreis Hof: Feilitzsch, Gattendorf, Trogen und Töpen
Dreiländereck	155	18700	2 Kommunen im Landkreis Hof: Regnitzlosau und Rehau sowie Schönwald im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge
Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland	357	40000	1 Kommune im Landkreis Hof: Stammbach sowie Bad Berneck im Fichtelgebirge, Bindlach, Gefrees und Goldkronach im Landkreis Bayreuth und Grafengehaig, Harsdorf, Himmelkron, Ködnitz, Marktleugast, Marktschorgast, Neuenmarkt, Trebgast und Wirsberg im Landkreis Kulmbach
Summe 3	598	65100	7 Kommunen im Landkreis Hof

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projekt	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Ahornberg	Planung	390	1
Bruck	Bauphase	270	3
Bug	Planung	170	1
Carlsgrün	Bauphase	240	1
Feilitzsch	Bauphase	2560	4
Gottsmannsgrün	Planung	190	1
Hadermannsgrün	Bauphase	460	1
Kleinschwarzenbach	Bauphase	280	1
Martinlamitz	Planung	730	2
Oppenroth	Bauphase	20	1
Rodeck	Fertigstellung	100	2
Saalenstein	Bauphase	120	1
Töpen	Bauphase	700	1
Trogen	Bauphase	1500	3
Vierschau	Planung	120	1
Windischengrün	Planung	120	1
Summe 16		7970	25

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Bruck	Bauphase	780	290
Münchenreuth	Bauphase	180	20
Rodeck	Fertigstellung	150	30
Töpen	Bauphase	150	70
Summe 4		1260	410

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Carlsgrün	Planung	8	2
Dörnthal	Fertigstellung	27	10
Eichenstein	Planung	1	2
Geroldsgrün	Planung	2	2
Issigau	Planung	2	2
Issigau	Planung	1	2
Kemlas	Fertigstellung	7	2
Obersteben	Planung	12	2
Schauenstein	Planung	8	2
Stobersreuth	Fertigstellung	64	11
Unterhartmannsreuth	Fertigstellung	66	10
Summe 11		198	47

Ländlicher Straßen- und Wegebau			
Projekte	Stand des Projektes	Länge in Kilometer	Ortschaften
Einzelhoferschließung Querenbach	Planung	1	1
Wirtschafts-/Radweg Main-Saale-Elster	Bauphase	2	1
Wirtschafts-/Radweg Sparneck-Weißdorf	Fertigstellung	1	2
Wirtschaftswege in der Perlenroute	Bauphase	1	4
Summe 4		5	8

Initiative bodenständig			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Ortschaften
Flaisnitz	Planung	920	1
Flussperlmuschelprojekt	Planung	5780	3
Oberkotzau	Planung	410	1
Summe 3		7110	5

Über die 14 Projekte, deren Namen blau geschrieben sind sowie FlurNatur Neukirchen wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

In Oberfranken gibt es im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern 177 bewilligte Förderanträge von insgesamt 54 Kommunen. Im Landkreis Hof gibt es von 22 Kommunen insgesamt 64 bewilligte Förderanträge, hiervon sind 53 bereits erfolgreich abgeschlossen.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 3 Projekten, die von unserem Amt betreut werden, kooperieren im Landkreis 7 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 2 Integrierten Ländlichen Entwicklungen.

Integrierte Ländliche Entwicklung

Bayerisches Vogtland

Nachdem die 4 Gemeinden der VG Feilitzsch Ende 2022 eine Umsetzungsbegleiterin für die Integrierte Ländliche Entwicklung Bayerisches Vogtland eingestellt hatten, konnten eine Reihe von Projekten angestoßen werden.

So beteiligte sich die ILE aktiv an den Aktionstagen „Sanierung“ des Landkreises Hof und leistete einen wichtigen Beitrag bei der erfolgreichen Bewerbung von Zedwitz im Rahmen des Wettbewerbs „Gütesiegel Heimatdorf 2023“. Außerdem wurden ein kommunales Förderprogramm für Balkonkraftwerke ins Leben gerufen und erste Projektideen für eine gemeinsame Jugend- und Seniorenarbeit erarbeitet.

Dreiländereck

2023 stand ganz im Zeichen der Profilschärfung der Integrierten Ländlichen Entwicklung als interkommunaler Verbund. Neben der Teilnahme und Präsentation auf mehreren öffentlichen Veranstaltungen hat die ILE ihr eigenes Format, den ILE Regionalmarkt, entwickelt. Dabei soll von Frühjahr bis Herbst abwechselnd in den 4 ILE-Kommunen den ansässigen Direktvermarktern eine Plattform geboten werden.

Die beteiligten Kommunen wollen ihre interne Zusammenarbeit weiter vertiefen, um gemeinsam Probleme zu diskutieren und Lösungen zu finden. Im Rahmen sogenannter Fokusgruppen sollen die Bereiche Hauptamt, Kämmerei und Bauhof zusammengebracht werden. Ziel ist dabei der interkommunale Austausch und die gegenseitige Unterstützung auf allen Ebenen.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 25 Dörfern von 13 Gemeinden des Landkreises durch 16 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 9 Dorferneuerungen.

Dorferneuerung

Ahornberg, Gemeinde Konradsreuth

Die Arbeitskreise haben in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro durch aktive Mitarbeit und großes Engagement ihre Ziele für die geplante Dorferneuerung und die daraus resultierenden Maßnahmen definieren und konkretisieren können. Die Vorbereitungsphase in Ahornberg fand somit einen erfolgreichen Abschluss. Nach der Anordnung des Verfahrens erfolgt nun der Einstieg in die konkreten Planungen. Ein Schwerpunkt wird dabei die Neugestaltung des Dorfplatzes sowie die Entschärfung der Verkehrssituation an der Helmbrechtser Straße sein.

Bruck, Gemeinde Berg

Umfangreiche Baumaßnahmen im Ortsteil Bruck konnten 2023 abgeschlossen werden. Dabei wurden mehrere innerörtliche Straßen saniert. Um eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen, wurden teilweise die Fahrbahnen verengt. Größere Fahrzeuge können über befahrbare, versickerungsfähig angelegte und begrünte Randstreifen ausweichen. Zwei neue Haltestellen mit Bushäusern ermöglichen eine sichere und komfortable Nutzung der verkehrenden Busse. Die Brücke „Brandsteiner Straße“ über die Schönitz wurde saniert. Für die ausstehenden Baumaßnahmen Schönitzstraße und Bachstraße soll zeitnah eine Ausschreibung erfolgen, sodass diese Maßnahmen im Jahr 2024 umgesetzt werden können. Für die Brücke in der Schönitzstraße wird ein Ersatzneubau notwendig. Die Gemeinde Berg hat sich entschlossen, hier eine Fußgängerbrücke zu errichten. Die Teilnehmergeinschaft beteiligt sich an den Kosten. Für die Gestaltungsbereiche Weiher und Bachlauf sowie die Umnutzung innerörtlicher leerstehender Bausubstanz (altes Feuerwehrhaus) im Ortsteil Bruck werden die Planungen vorangetrieben. Darüber hinaus soll im Ortsteil Erzengel eine Straßenbaumaßnahme unter Kostenbeteiligung der Teilnehmergeinschaft ausgeführt werden.

Carlsgrün, Markt Bad Steben

Durch finanzielle Unterstützung des Markt Bad Steben ist im Rahmen der Förderinitiative Nordostbayern ein Dorfgemeinschaftshaus mit angeschlossenem Feuerwehrhaus entstanden. Die hohe baukulturelle Qualität der Hausgruppe zeigt sich bei der regional typischen Schieferverkleidung und dem Steildach, die in eine zeitgemäße Architektursprache übersetzt wurden. Die kleine Hausgruppe zeichnet sich im Erscheinungsbild zudem durch eine hohe Einheitlichkeit aus. Zusätzlich fügen sich die Gebäude in ihren Abmessungen gut in die Dorfstruktur ein und respektieren die natürliche Topografie. Der Bau wurde 2023 mit dem Staatspreis Dorferneuerung und Baukultur durch das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus ausgezeichnet.

Das alte Feuerwehrgerätehaus auf dem Dorfanger wurde bereits abgebrochen. Der nun freigestellte Platz soll in der Dorferneuerung neugestaltet werden. Ein Wasserlauf und ein kleiner Teich erinnern an den früheren Weiher. Es ist geplant, die Ortsstraßen, Wege und Randbereiche funktions- und dorfgerecht zu gestalten und den vorhandenen Spielplatz aufzuwerten. An der Turnhalle wird ein Parkplatz für die Turnhallenbesucher, Wanderer und Gäste des Ortes angelegt. Die Entwurfsplanungen sind fertiggestellt und die notwendige Plangenehmigung wurde erteilt. Nun sollen die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahmen geschaffen werden. Der Baubeginn hängt von den vorauslaufenden Kanalbaumaßnahmen des Marktes Bad Steben ab, die 2023 begonnen haben.

Feilitzsch

Nachdem das zuständige Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung die Überprüfung, Abmarkung und Vermessung der alten Grenzen abgeschlossen hatte, kann nun die Teilnehmergeinschaft die im Rahmen der Dorferneuerung Feilitzsch ausgeführten öffentlichen Maßnahmen vermessen und abmarken. Damit wurde im Spätsommer 2023 in 2 der 4 Ortsteile begonnen. In Zusammenhang mit der Arbeit der Integrierten Ländlichen Entwicklung „Bayerisches Vogtland“ wurde bereits vor einigen Jahren für das ILE-Gebiet ein Kernwegenetz-Konzept erstellt. Im Hinblick auf die Verbesserung und Anpassung des landwirtschaftlichen Wegenetzes an heutige Anforderungen soll daher die Umsetzung eines weiteren Hauptwirtschaftsweges, der Bestandteil des Kernwegenetzkonzeptes der ILE „Bayerisches Vogtland“ ist, im Verfahrensgebiet Feilitzsch erfolgen. Geplant ist der Ausbau des Hauptwirtschaftsweges, der von Schollenreuth bis zur Autobahnunterführung nach Zedtwitz führt. Hierzu wird der Verfahrenszweck um die Flurneuerung erweitert werden.

Nach der „goldenen“ Auszeichnung für Zedtwitz im Landesentscheid 2022 „Unser Dorf hat Zukunft“, konnten sich die Zedtwitzer 2023 im Dorfwettbewerb auf Bundesebene die Silbermedaille sichern. Zudem wurde der Dorfladen „Zedtkauf“ (gefördert über FÖNOB) mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Eine weitere Auszeichnung – für hervorragende Lebensqualität und besonderer Heimatverbundenheit – erhielt die Gemeinde Feilitzsch mit der Verleihung des Gütesiegels „Heimatsdorf 2023“.

Hadermannsgrün, Gemeinde Berg

Nach der Neuverlegung des Wasser- und Abwasserleitungsnetzes erhielt der Ortskern mit mehreren Ortsstraßen des „alten“ und des „neuen“ Dorfplatzes sowie des Platzes in der „von-der-Grün-Straße“ in Hadermannsgrün ein neues Gesicht. Zudem erhält der Dorfteich ein flacheres Ufer und einen Rundweg. Durch die Öffnung der Bachverrohrung kehrt der anliegende „Zottelbach“ in seinen natürlichen Lauf zurück. Vor dem Winter 2023 schloss die Gemeinde Berg die Bauarbeiten ab.

Kleinschwarzenbach, Stadt Helmbrechts

In der Kleinschwarzenbacher Dorfmitte standen 3 baufällige, nicht mehr erhaltungswürdige Anwesen. Die Stadt Helmbrechts riss diese mit Mitteln aus der Förderoffensive Nordostbayern, im Vorgriff auf die Dorferneuerung ab. Bis zum Sommer 2023 entstand hier ein neuer Dorfplatz mit Mehrzweckgebäude. Darüber hinaus legte man entlang der neusanierten Staatsstraße beidseitig Gehwege an. Am Platz „Vorderer Teich“ mit angegliederten Straßen dauern die Tiefbauarbeiten voraussichtlich noch bis Mitte 2024 an. Als nächste Maßnahme in der Dorferneuerung plant die Stadt Helmbrechts, die „Alte Schule“ zu einem Dorfgemeinschaftshaus umzubauen.

Martinlamitz, Stadt Schwarzenbach an der Saale

Als erste Maßnahme in der Dorferneuerung soll die Renovierung und barrierefreie Umgestaltung des Bürgerhauses erfolgen. Die Planungen dazu sind in enger Zusammenarbeit zwischen Stadt und Teilnehmergemeinschaft erarbeitet worden, da dieses Projekt der Dorfgemeinschaft sehr am Herzen liegt. Die Teilnehmergemeinschaft beteiligt sich an den Kosten. Für die Umgestaltung der Ortsmitte als auch für die Ortsrandbereiche von Martinlamitz sind durch die Teilnehmergemeinschaft mehrere Maßnahmen angeregt und in Zusammenarbeit mit einem regionalen Planungsbüro weiterentwickelt worden. Sobald die ausgearbeiteten Planungen des Büros mit allen Details vorliegen, sollen diese den Bürgern und den Trägern öffentlicher Belange vorgestellt und erörtert werden. Daran schließt sich die plan- und förderrechtliche Genehmigung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken an.

Trogen

Die Baumaßnahmen „An der Zech 4“ konnten im Sommer 2023 abgeschlossen werden. Die Pflanzung von Einzelbäumen stellt im Herbst 2023 den Abschluss der Maßnahmen „An der Zech“ dar. Die Erneuerung und gestalterische Aufwertung der Seitenstraße „Zech 4“ war die letzte Baumaßnahme in der Dorferneuerung Trogen.

Töpen

In der Dorferneuerung Töpen konnten die Vorarbeiten abgeschlossen werden, um die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans vornehmen zu können. Die Bekanntgabe soll im Jahr 2024 erfolgen.

Förderoffensive Nordostbayern

Stammbach

Die Feuerwehr im Ortsteil Gundlitz hat lange nach einem geeigneten Standort für ein neues Haus gesucht. Zudem gab es für die Dorfgemeinschaft kein Wirtshaus für Treffen im Dorf. Durch den Abbruch eines alten, maroden Hauses entstand ein Ort für beide Nutzergruppen. Die beiden Teilbereiche des eingeschossigen Gebäudes können für größere Veranstaltungen zusammengelegt werden.

Töpen

Gegenüber der alten Schule im Ortsteil Isaar ist im Zeitraum von Oktober 2021 bis Mai 2023 ein neuer Dorftreff entstanden. Wo vorher ein verfallenes landwirtschaftliches Anwesen stand, kann man nun in einem überdachten Treffpunkt oder um eine großzügige Feuerstelle sitzen.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 22 berichten wir nachfolgend über 1 Flurneuordnung und 2 Projekte der Initiative boden:ständig.

Flurneuordnung

Münchenreuth, Gemeinde Feilitzsch

Im Jahr 2023 stand die Anhörung der Grundeigentümer über die Wünsche für Neuordnung ihres Grundbesitzes an. Im Vorfeld fand hierzu eine Teilnehmerversammlung statt, um alle Beteiligten ausführlich über die Details zu informieren. Zeitgleich erfolgt eine umfassende Landschaftsplanung zur Neuverteilung, die dem Erhalt und der Verbesserung der ökologischen Strukturen dienen soll. Ziel ist es, die Biodiversität in der Region zu fördern. Nach der Zwischenverhandlung sollen die Landwirte im Spätherbst 2024 bereits von der neuen Feldeinteilung profitieren. Dafür müssen im Voraus die neuen Grenzen in der Örtlichkeit vermarktet und die vorläufige Besitzeinweisung erlassen werden.

Initiative boden:ständig

Fleisnitz

Dezentraler Boden- und Wasserrückhalt in der Flur sind die Hauptanliegen der boden:ständig-Projekte in Oberfranken. Im Landkreis Hof wurde im Projekt Fleisnitz die erste bauliche Maßnahme durch den Markt Stammbach beschlossen. Bei Hampelshof wird 2024 die Höherlegung eines bestehenden Flurweges zur Drosselung des Oberflächenabflusses und als Sedimentfang geplant.

Oberkotzau

Im Projekt Oberkotzau ist die Maßnahmenplanung fertiggestellt. Im Rahmen der Beratung zu Bewirtschaftungsmaßnahmen wurden zahlreiche Erosionsschutzstreifen angelegt und auf vielen Flächen Zwischenfrüchte angebaut, die den Erosionsschutz verbessern. Für 2024 ist die Umsetzung der Planungen für die Errichtung eines Sedimentfanges zur Abflussverzögerung an der Reuthstraße vorgesehen. Für eine weitere Rückhaltemaßnahme an der Bergstraße laufen derzeit Abstimmungsgespräche mit den Grundeigentümern. Im Projektgebiet Wölbattendorf wurde das Rahmenkonzept fertig gestellt. Eine kleine Maßnahme zur Drosselung und Leitung des Oberflächenabflusses am Mohlabach wurde bereits fertig gestellt. Derzeit laufen Abstimmungsgespräche zur Umsetzung weiterer baulicher Maßnahmen

Streuobst für alle!

Wir fördern die Streuobstvielfalt im Landkreis Hof

Mit großem Engagement beteiligen sich zahlreiche Vereine, Verbände und Kommunen am neuem Förderprogramm „Streuobst für alle“ der Ländlichen Entwicklung. So konnte im Jahr 2023 oberfrankenweit für 13160 hochstämmige Obstbäume eine Förderzusage erteilt werden. Mit über 500 Bäumen tragen die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Hof dazu bei, den traditionellen und wertvollen Streuobstanbau in Franken zu erhalten.

Gewinner gibt es dabei viele. Die Früchte der Bäume schenken den Bewirtschaftern regionale und gesunde Nahrungsmittel. Die Obstbäume sind eine Bereicherung für die Umwelt und die Natur mit ihrer Flora und Fauna, aber auch für unser Landschaftsbild.

Die Ämter für Ländliche Entwicklung fördern im Rahmen von „Streuobst für alle“ den Kauf von hochstämmigen Obstgehölzen mit bis zu 45 Euro pro Baum. Alle erforderlichen Antragsformulare und Merkblätter stehen im Internet-Förderwegweiser des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zur Verfügung: <https://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser> (Link: Ländliche Entwicklung / LEADER / Streuobstpakt / Förderprogramm Streuobst für alle).

Neue Projekte

Projekte, über die vorstehend nicht berichtet wurde, befinden sich in Anfangs- oder Abschlussphasen. Hier erfolgen Arbeiten zur frühen Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters sowie zum formellen Abschluss der Projekte. Das betrifft auch im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern laufende Projekte.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg

poststelle@ale-ofr.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de

04/2024

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg
Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de